



Die Theatergruppe am Gymnasium der Benediktiner zeigt am Wochenende ein Stück von Ephraim Kishon.

FOTO: PRIVAT

„Zieh den Stecker raus“

Theatiner führen Komödie von Ephraim Kishon auf

Meschede. Nach einer langen und intensiven Probenarbeit ist es soweit: Die Theatergruppe „Theatiner“ am Gymnasium der Benediktiner präsentiert ihr aktuelles Theaterprojekt, die satirische Farce „Zieh den Stecker raus, das Wasser kocht“ von Ephraim Kishon.

Mehr als 200 Aufführungen

Was es mit dem auf den ersten Blick seltsamen Titel des Theaterstücks auf sich hat, soll vorab noch nicht verraten werden. Nur so viel: In dieser vergnüglichen Komödie nimmt Ephraim Kishon die moderne Kunst und ihre Auswüchse satirisch auf's Korn.


Für Qualität und Unterhaltung bürgt dabei allein schon der Name des Autors, denn der 2005 verstorbene, zuletzt in der Schweiz leben-

de Israeli ungarischer Herkunft zählt mit mehr als 43 Millionen verkauften Büchern zu den bekanntesten und am meisten gelesenen Satirikern unserer Zeit.

Die „Theatiner“ kehren mit diesem Stück ein wenig zu ihren Wurzeln zurück, denn „Zieh den Stecker raus, das Wasser kocht“ war das erste abendfüllende Stück, das die 1980 gegründete Theatergruppe zur Aufführung brachte.

Die Theatergruppe am Gymnasium der Benediktiner besteht seit

dieser Zeit ununterbrochen fort und kann auf insgesamt fast 50 Theaterprojekte mit mehr als 200 Aufführungen zurückblicken. Zur Zeit wirken etwa 20 Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen mit.

 **Kartenverkauf** und *Vorbestellungen für beide Aufführungen zum Preis von 5 Euro/Schüler 3 Euro im Sekretariat (☎ 0291 / 99680) und während der Pausen in der Pausenhalle.*

Vorstellungen am Freitag und am Samstag

■ Die Aufführungen finden am kommenden Freitag, 26. September, **um 19.30 Uhr** und am Sams-

tag, 27. September, **um 16.30 Uhr** in der Aula des Gymnasiums statt.